BUS | Bürgerliste für Umwelt und Soziales

# Antrag I der BUS-Fraktion zum Haushalt 2027: „Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude“

**Beschlussvorschlag:**

Hiermit beantragen wir für die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude einen **Investitionsbetrag** in Höhe von **EUR 300.000,00** mit Mitteln der „Klimamilliarde für Kommunen“ des Landes Baden-Württemberg in den Haushaltsplan 2027 einzustellen.

Da uns nicht bekannt ist, welche Gebäude am dringendsten / sinnvollsten energetisch zu sanieren sind, sollte die Gemeindeverwaltung anhand der Gebäudeenergiedaten eine Priorisierung vornehmen, eine Empfehlung aussprechen und in einer unserer Sitzungen im Januar oder Februar 2027 vorstellen. Die favorisierte Maßnahme kann dann bis zur deren Ausführung endgültig konkretisiert werden.

## 1. Ausgangslage

- Die Gemeinde Meckenbeuren ist Mitglied des Verbundes „Zukunftskommune Oberschaben“. Die Energieagentur Ravensburg berät in diesem Zusammenhang ihre Mitglieder in energiepolitischen Fragestellungen. Hierzu wurde im Gemeinderat am 22.07.2026 der aktuelle Maßnahmenkatalog für unsere Gemeinde vorgestellt.

- Ein Schwerpunkt hierbei ist die Empfehlung für eine energetische Sanierung unserer öffentlichen Gebäude, da wir einen dringenden Handlungsbedarf bei der Energieeffizienz haben. Dies ist aus Sicht der BUS-Fraktion sowohl aus Wirtschaftlichkeitsgründen, aus Klimaschutzperspektiven und aufgrund positiver Öffentlichkeitswirksamkeit zwingend.

## 2. Klimamilliarde für Kommunen - Eckdaten und Finanzierung

- **Gesamtlaufzeit und Volumen:** Das Programm ist auf fünf Jahre begrenzt und läuft von 2027 bis 2031. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf insgesamt EUR 1 Mrd. und es werden damit fest EUR 200 Mio. pro Jahr im Landeshaushalt eingeplant.

- **Verteilungsschlüssel:** noch offen – Annahme: Verteilung analog Länder-und-Kommunal-Infrastrukturgesetz (LUKIFG)

- **Kombinierbarkeit:** Nach Angaben der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg sollen diese auch mit Bundesfördermittel aus dem LUKIFG kombinierbar sein.

- **Geplanter Einsatzbereich:** Energetische Sanierung von Schulen, Kitas und anderer öffentlicher Gebäude sowie verbesserter sommerlicher Hitzeschutz.

- **Höhe der möglichen Fördermittel für unsere Gemeinde**

Angenommenen Verteilung analog LUKIFG: => ca. EUR 860.000/ in fünf Jahren =

**EUR 172.000 / Jahr**

**3. Modellrechnung –**
Darstellung möglicher Auswirkungen anhand eines fiktiven Zahlenbeispiels

**Annahmen:**

| | |
|---|---|
| Investitions-/Sanierungsvolumen: | EUR 300.000 |
| Förderung „Klimamilliarde“ (Vorsichtige Schätzung 50 %) | EUR 150.000 |
| Zzgl. mögliche Förderung BAFA für BEG (Bundesförderung effiziente Gebäude) – Stichwort: Kombinierbarkeit | EUR 10.000 |
| **Finanzierungbedarf durch die Gemeinde** | **EUR 140.000** |
| Annahme: Energieverbrauch vor Sanierung | EUR 16.000 |
| Annahme: Energieverbrauch nach Sanierung: 50 % | EUR 8.000 |

Weitere Annahme: Steigerung der Kosten im Zeitablauf entsprechend dem Kapitalisierungszinssatz, dadurch keine Zinseffekte.

**a) Betriebswirtschaftliche Betrachtungsweise:**

| | |
|---|---|
| ⇨ Jährliche Kosteneinsparung | EUR 8.000,00 |
| ⇨ Kosteneinsparung in 20 Jahren: | EUR 160.000,00 |
| **Kostenvorteil nach 20 Jahren:** | **EUR 20.000,00** |

**Zusätzliche Kosteneinsparungen:** Durch die umfassende energetische Sanierung des Gebäudes entfallen innerhalb des 20 Jahreszeitraumes weitgehend allfällige Reparatur- und Sanierungsaufwendungen, die bei Nichtsanierung zusätzlich anfallen werden.

**b) Generationenübergreifende Betrachtungsweise:**

Gesellschaftliche **Klimaschadenskosten** bei Verzicht auf energetische Sanierung:

Opportunitätskosten pro Tonne $CO^2$-Ausstoß pro Jahr: EUR 250- EUR 350 (lt. Umweltbundesamt)

**Berechnung der CO2-Emissionen**

- am Beispiel von Heizöl: Eckdaten: $CO^2$ - Emissionen pro 1.000 Liter: 2,66 to.
  (bei einem angenommenen Preis von 1,00 EUR/Liter)

CO2-Emissionen **ohne** Sanierung:

| | |
|---|---|
| Pro Jahr: 16.000 Liter Heizöl: 16 x 2,66 $Co^2$/to. | = 42,56 to. |
| In 20 Jahren: | = 851,20 to. |
| $CO^2$-Emissionen **mit** Sanierung: 50 % (20 Jahre) | = 425,60 to. |

**Gesellschaftliche Klimaschadenskosten (Ansatz EUR 300 / Tonne $CO^2$):**

| | | |
|---|---|---|
| ohne Sanierung: | 851,20 to. x 300,00 EUR/to | = EUR 255.360 |
| mit Sanierung: | 425,60 to. x 300,00 EUR/to | = EUR 127.680 |
| **Mehr an Klimaschadenskosten bei Nichtsanierung:** | | **= EUR 127.680** |

**4. Vorteile der energetischen Sanierung mit Förderung aus „Klimamilliarde“**

- **Kosten einsparen** durch geringere Reparatur- und Sanierungskosten für unsere Gemeinde
- Lokale **Handwerksbetriebe stärken**: Stichwort: Auftragsvergabe und Planungssicherheit
- Bessere **Reputation unserer Gemeinde** in der Öffentlichkeit
- Mehr **Generationengerechtigkeit** - Vermeidung von Klimaschadenskosten für unsere nachfolgenden Generationen

Meckenbeuren, 23.11.2026

Für die BUS-Fraktion:

**Annette Mayer**
Fraktionsvorsitzende